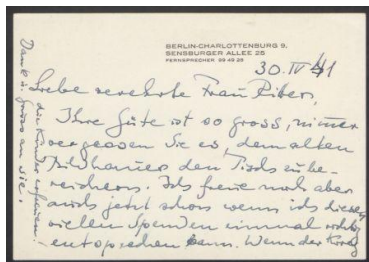


Brief von Georg Kolbe an Annemarie Ritter



| | |
|-----------------------|--|
| Samlungsbereich | Korrespondenzen |
| Verfasser*in | Georg Kolbe |
| Adressat*in | Annemarie Ritter |
| Erwähnte Personen | Irmgard Engelke |
| Datierung | 30.04.1941 |
| Umfang | 1 Briefkarte |
| Erwerbung | Schenkung aus dem Nachlass Annemarie Ritter, 2001/2015 |
| Inventarnummer | GK.613.2_008 |
| Transkript | vorhanden |
| Datensatz in Kalliope | 3374840 |
| Rechte | Public Domain Mark 1.0 |

Inhaltsangabe

Kolbe bestätigt die Zusendung von Lebensmitteln und dankt Ritter dafür.

Transkription

(Berlin-Charlottenburg 9, Sensburger Allee 25, Fernsprecher: 99 49 28)

30. IV 41

Liebe verehrte Frau Ritter,

Ihre Güte ist so gross, nimmer vergessen Sie es, dem alten Bildhauer den Tisch zu bereichern. Ich freue mich aber auch jetzt schon, wenn ich diesen vielen Spenden einmal wohlge entsprechen kann. Wenn der Krieg

Seite 2

einmal beendet sein wird!

Glauben Sie bitte nicht, dass Ihre Sendungen zu wenig abwechslungsreich seien. Es sind gute, beste Sachen, die Sie schicken,

ich könnte mich jahrelang nur
von gleichen Dingen nähren. Also,
meine Freude war gross u. ebenso
glücklich ist Fr. E.⁽¹⁾ – Sie reist morgen
ein p. T.[paar Tage] weg und weiss, dass mir nichts
fehlt inzwischen. In herzlicher Dank-
barkeit
Grüsst Sie wie stets Ihr GK

[Einfügung li. Rand]
Für die Sittiche erhalten wir
jetzt Futter aus Holland. Das wird

[Einfügung von Seite 1., li. Rand]
die Kinder erfreuen!
Dank u. Gruss an Sie.

Anmerkungen

(1) Irmgard Engelke, Haushälterin von Georg Kolbe bis Ende
1943